

Modulbezeichnung (eng.)	Energiecontrolling (Energy Controlling)
Semester	4
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)
Art	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Energie und Nachhaltigkeitsmanagement
Studentische Arbeitsbelastung	28 h Kontaktzeit + 132 h Selbststudium
Voraussetzungen (laut BPO)	keine
Empf. Voraussetzungen	Grundkenntnisse: - Mathematik - Finanzbuchhaltung - Wirtschaftlichkeitsrechnung
Verwendbarkeit	BBW, BIBS, BWP
Prüfungsform und -dauer	Projektarbeit, Präsentation
Lehr- und Lernmethoden	Projektstudium; problembasiertes Lernen
Modulverantwortlicher	Hanfeld

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen das Energiecontrolling mit seinen wesentlichen Aufgaben, Funktionen und Instrumenten kennen und können den Stellenwert des Energiecontrolling in der betrieblichen Organisation einschätzen. Die Studierenden können Energiekennzahlen erstellen und diese auch im Rahmen von Benchmark-Projekten zielorientiert anwenden. Die Studierenden lernen die Elemente der betrieblichen Energiekosten kennen und erkennen Stellschrauben zur Optimierung dieser Kosten. Die Studierenden lernen wesentliche Subventionstatbestände für die Energieprodukte Strom und Gas kennen und sind in der Lage, diesbezügliche Subventionen im betrieblichen Umfeld zu generieren.

Lehrinhalte

- Energie-Monitoring vs. Energie-Controlling
- Aufgaben und Funktionen
- Instrumente
- Erfassung von Verbräuchen
- Energiekennzahlen
- Benchmarking
- Einbindung in die Organisation
- Betriebliche Energiekosten
- Subventionen für Unternehmen der industriellen Produktion
- Steuerentlastungen
- Begrenzung von Umlagen
- Nichterhebung bzw. Rückerstattung von Abgaben
- Kompensationen

Literatur

- Gleich, R. (2014). Energiecontrolling - inkl. eBook. Deutschland: Haufe-Lexware GmbH & Company KG.
- Nissen, U. (2014). Energiekostenmanagement: Eine Einführung für Controller, Manager und Techniker in Industrieunternehmen. Deutschland: Schäffer-Poeschel.
- Harfst, N. (2021). Controlling als Treiber der Energieeffizienz: Integration von Energiemanagement in vorhandene Controllingstrukturen. Deutschland: Springer Fachmedien Wiesbaden.